

Pfarnachrichten



13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2024

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:

2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

Nr. 27/28 14. Jahrgang
Einzelpreis 0,40 €

www.pv-wendener-land.de
Notfallnummer in dringenden
seelsorglichen Angelegenheiten:
0151 11 77 55 06

Foto: picture-alliance/dpa/dpaweb | Harald Tittel



Foto: BuH/picture alliance/dpa/dpaweb | Harald Tittel

Die Geschichte von der Tochter des Jairus ist auch eine Aufforderung, genauer hinzusehen. Nicht so, wie es das Evangelium oberflächlich andeutet in den Worten Jesu: Das Kind schläft nur. Nein, das Mädchen ist tot, da haben die Anwesenden schon recht. Doch sie sollen nicht die Tote unter die Lupe nehmen, sondern Jesus. Dann könnten sie vielleicht erkennen oder zumindest erahnen, dass mit ihm Gott in

das Haus des Jairus gekommen ist – und mit Gott das Leben. Dann könnten sie erleben, dass Jesus Macht hat über Leben und Tod. Doch die Anwesenden wollen gar nicht genauer hinschauen, sie haben sich ihr Urteil schon gebildet, lachen Jesus aus. Da wirft er sie raus und nur die, die glauben können oder zumindest noch hoffen wollen, werden Zeugen des Wunders, dass das Leben den Tod überwindet.

Liebe Kirchengemeinde, liebe Freundinnen und Freunde unserer Heider Kirche,

endlich geht es los!



Nach einer langen und aufwendigen Planungs- und Genehmigungsphase hat uns das Erzbischöfliche Generalvikariat am 13.05.2024 die Genehmigung zum Baubeginn der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen an unserer Kirche in Heid erteilt. Erfreulicherweise konnte, wie Sie sicherlich schon gesehen haben, auch schon mit den ersten Arbeiten begonnen werden.

Der Anstoß zu den anstehenden Renovierungsarbeiten ist das mittlerweile in die Jahre gekommene Schieferdach unserer Kirche. Schon seit einigen Jahren treten ständig neue Undichtigkeiten auf. Mehrere Ausbesserungsarbeiten haben immer nur kurzfristige Besserung gebracht. Seit längerer Zeit müssen wir ständig neue Auffangbehälter auf dem Dachboden aufstellen, um ein Durchregnen in den Kircheninnenraum zu verhindern. Die komplette Sanierung des Kirchendachs ist unumgänglich, auch um weitere Schäden am Kirchengebäude zu vermeiden. Im Zuge dieser Arbeiten, bei der die Kirche komplett eingerüstet werden muss, sind Ausbesserungsarbeiten am Außenputz und ein neuer Außenanstrich sinnvoll und werden entsprechend angegangen.

Ein weiterer Punkt ist der vorgeschriebene barrierefreie Zugang zu unserer Kirche. Dieser wird durch eine an der nördlichen Seite (Turmseite) angebrachten Rampe realisiert. Bedingt durch diese Baumaßnahme muss auch der Eingangsbereich neugestaltet werden.

Im Außenbereich muss neben den notwendigen Arbeiten für die Rampe auch das ungenügende Geländegefälle an der westlichen Kirchenseite (Sakristei) behoben werden. Aufgrund dieses Mangels fließt das Wasser aktuell bei jedem Starkregen in den Keller. Diese notwendigen Maßnahmen wollen wir für eine verbesserte Gestaltung des gesamten Außenbereichs nutzen. Hierzu wird die schon begonnene Abtragung der Böschung fortgesetzt und somit der notwendige Platz für eine geordnete Parksituation, im Besonderen für unsere gehbehinderten Kirchenbesucher, geschaffen.

Für weiterführende Informationen zu den geplanten Arbeiten wird im Anschluss an den Gottesdienst **am 24.07.24 eine Informationsveranstaltung in der Kirche in Heid** stattfinden.

Zur Durchführung dieser Maßnahmen sind wir auf Ihre/Eure Hilfe angewiesen. Die kalkulierten Gesamtkosten belaufen sich auf 577.411,32 Euro, wobei der Eigenanteil der Kirchengemeinde 238.109,32 Euro beträgt. Diese große Herausforderung können wir nur bewältigen, wenn wir zum einen von uns durchführbare Arbeiten in Eigenleistung realisieren. Hierzu werden wir über unsere Dorfgruppe (WhatsApp) zu anstehenden Arbeitseinsätzen einladen. Zum anderen möchten wir an dieser Stelle darum bitten, die Renovierung unserer Kirche in Heid auch finanziell zu unterstützen. Spenden können sowohl bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands abgegeben als auch auf das folgende Konto überwiesen werden:

Empfänger: Katholische Pfarrei Römershagen
IBAN: DE 28 4626 1822 0019 6533 14
Verwendungszweck: Kirchenrenovierung Heid

Mit Ihrer/Eurer Unterstützung und Gottes Hilfe wollen wir mit vereinten Kräften unsere Kirche in Heid auch in den nächsten Jahrzehnten als Ort des Glaubens und der Begegnung bewahren.

Wir verbleiben mit dem herzlichen Aufruf, sich nach den eigenen Möglichkeiten an der Renovierung unserer Kirche zu beteiligen und grüßen herzlich

Pfarrer Christian Elbracht
Martin Solbach, geschäftsführender Vors.
Kirchenvorstand St. Marien Römershagen,
Hans-Jürgen Weber, Sebastian Solbach, Bernd
Alterauge, KV Fialkirche St. Antonius Heid

E(he)-Learning • Was Brautpaare wissen sollten
Das E(he)-Learning als ein Online-Angebot zum Thema kirchliche Eheschließung auf der wir.lernen-Plattform
Ehe Sie heiraten, ...

... haben Sie sicherlich viele Fragen zum Thema kirchliche Trauung. Dieses kleine E(he)-Learning bietet Ihnen eine Hilfestellung, um Ihre ersten Fragen schon im Vorfeld zu beantworten. Sie lernen verschiedene Aspekte rund um die kirchliche Trauung kennen und erhalten erste Impulse für eine gelingende Gestaltung Ihrer Ehe.

Anmeldung und weitere Infos:

<https://www.kefb.de/kurssuche/kurs/E-Learning-Ehe-Learning-Was-Brautpaare-wissen-sollten/O50KBEV010>

Kirche - Kunst – Verkündigung

16. zertifizierte Qualifizierung zum/zur Kirchenführer/in im Erzbistum Paderborn, Modul I

Der Zertifikatskurs gliedert sich in fünf Module:

15./16.11.2024, 17./18.01.2025, 14./15.02.2025, 14./15.03.2025, 11./12.04.2025

Infos und Anmeldung:

<https://www.liborianum.de/programm/p01pbqa10a>

Online-Forum: Familie gelingt-vielfältig!

Montag, 24. Juni 2024, 18:00-19:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Infos und Anmeldung:

<https://www.liborianum.de/programm/o01pbpk053>

Online-Vortrag: Gott und das Leid

Wie kann ich angesichts von schrecklichem Leid an einen Gott glauben, der uns Menschen liebt?

Dienstag, 25. Juni 2024, 18:00-19:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Infos und Anmeldung:

<https://www.liborianum.de/programm/o01pbra054>

Theologe (m/w/d) als Leitung des jugendspirituellen Zentrums „TABOR – pray.net.work“ im Dekanat Südsauerland sowie für die Schulseelsorge am Gymnasium Maria Königin in Lennestadt

Das Erzbistum Paderborn sucht für das Dekanat Südsauerland einen Theologen (m/w/d). TABOR Die unbefristete Anstellung streben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 29 Wochenstunden an. Die Vergütung erfolgt nach EG 13 KAVO (bei entsprechender Qualifikation). versteht sich als junges Netzwerk, das die Spiritualität junger Menschen der Region stärken, vernetzen und erneuern möchte. Der Sitz ist auf einem Berg im sauerländischen Lennestadt-Altenhundem in direkter Nachbarschaft von Jugendhof Pallotti und Gymnasium Maria Königin. Eigene Initiativen, aber auch Kooperationen mit Gemeinden, Schulen und Jugendgruppen machen TABOR aus. Das Gymnasium Maria Königin ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Als Schule, die an christlichen Werten orientiert ist, wird Bildung und Erziehung als eine ganzheitliche Aufgabe gesehen, die den

jungen Menschen mit all seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten wahrnimmt. Deshalb wird ein breites Bildungsangebot an Fächern und an außerunterrichtlichen Aktivitäten angeboten. Die Bildungsgänge und -abschlüsse sind gleichwertig und gleichberechtigt mit denen der öffentlichen Gymnasien. Auch die gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Lernmittel und der Fahrtkosten entsprechen denen öffentlicher Schulen. Aktuell unterrichten knapp 60 Lehrer*innen etwa 730 Schüler/innen am Gymnasium Maria Königin. Ihre Aufgaben: Ausarbeiten, Weiterentwickeln und Umsetzen des Konzepts des jugendspirituellen Zentrums in Rückbindung mit dem Projektbeirat und der zukünftigen Zielgruppe Aufbauen eines Lern- und Erfahrungsortes des Christwerdens, Christseins und Christbleibens Planen, Durchführen und Reflektieren von jugendliturgischen, katechetischen, spirituell-geistlich geprägten Angeboten für Jugendliche des Dekanates sowie angrenzender Regionen Gewinnen, Qualifizieren und Begleiten von ehrenamtlichen Mitarbeitenden Aufbauen und Koordinieren eines Netzwerks örtlich engagierter junger Menschen, vorhandener Gruppen und Kooperationspartnern, sowie bestehender Angebote aus dem Bereich (Dekanats-)Jugendpastoral Anbieten von Gesprächen in seelsorglichen Bereichen für Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern sowie Zusammenarbeiten im Team Schulpastoral und Initiieren, Bewerben, Organisieren und Durchführen von religiösen Veranstaltungen, Schulgottesdiensten und weiteren schulpastoralen Angeboten und Projekten Ihr Profil: Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) der Katholischen Theologie mit pädagogischer Zusatzqualifikation oder der Pädagogik mit theologischer Zusatzqualifikation Sie konnten bereits einschlägige Erfahrungen in der jugendpastoralen Arbeit und der Arbeit in Projekten sammeln Sie besitzen Kenntnisse im Bereich der Gruppenmoderation und dem Begleiten und Qualifizieren von Ehrenamtlichen Sie verfügen über eine ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit Ihre strukturierte Arbeitsweise ist geprägt durch Kreativität und Zielorientierung Sie bringen eine positive Grundhaltung und Offenheit gegenüber der Botschaft des Evangeliums mit und können sich mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche identifizieren Wir bieten Ihnen: Ein gutes System an Unterstützung, Beratung und Fortbildung Eine familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie Eine Vergütung und soziale Leistungen nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) sowie eine überwiegend durch den Arbeitgeber finanzierte betriebliche Altersvorsorge (KZVK) Einen unbefristeten Arbeitsvertrag inkl. 30 Tage Urlaub sowie zwei arbeitsfreie Tage an Heiligabend und Silvester Vergünstigungen über die ökumenische Einkaufsplattform der Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen WGKD und SportNavi (Eigenanteil von nur 29€/Monat) Ein Tarifgehalt mit stufenweisen Gehaltserhöhungen Die Freistellung an 3 Arbeitstagen pro Jahr zur Teilnahme an Exerzitien Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit großen Gestaltungsmöglichkeiten Und vieles mehr Haben wir Ihr Interesse geweckt?? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 26.06. 2024. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Fragen steht Ihnen Herr Marko Oevel unter der Telefonnummer 05251-125 1324 gerne zur Verfügung.

Bibel für Kinder

Vielleicht wart ihr ja schon einmal mit euren Eltern in einem Land, in dem eine andere Sprache gesprochen wird. Oder ihr kennt unter euren Freunden oder in der Nachbarschaft Menschen, die mehrere Sprachen sprechen. Und später in der Schule müsst ihr selbst andere Sprachen lernen. Die Bibel erzählt in einer Geschichte von einer Zeit, in der alle Menschen nur eine Sprache gesprochen haben. Alle Menschen konnten sich verstehen, und deshalb wurden sie sehr stolz. Sie vergaßen Gott oder glaubten, selbst wie

Gott sein zu können. Und deshalb wollten sie einen so hohen Turm bauen, der bis in den Himmel ragen sollte, bis hinauf zu Gott: der Turm von Babel. Gott sah das und es gefiel ihm nicht. Deshalb stieg er – so erzählt die Bibel – vom Himmel herab und verwirrte die Sprache der Menschen; auf einmal sprachen sie in verschiedenen Sprachen. Und weil sie sich nicht mehr verstehen konnten, verteilten sie sich über die ganze Erde und der Turm wurde nie zu Ende gebaut. Eine Geschichte, mit der sich die Menschen

früher zu erklären versuchten, warum sie alle verschiedenen Sprachen sprechen. Und die uns erzählt, dass es nicht richtig ist, wenn Menschen wie Gott sein wollen. Ein Fehler. Findet ihr auch die vier anderen Fehler im Bild?



Lösung: Hubschrauber,
Piratenfahne, Lastwagen,
Elefant

Stefanie Kolb

Zum Glück Glaube

In der Stille

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienser-Abt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen,

als dass sie dich ziehen.“ Als die Jünger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind. Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche.

Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an

Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen.



Foto: Michael Tillmann

**Allen Gemeindemitgliedern, Groß und Klein,
wünschen wir erholsame Sommerwochen zuhause oder im Urlaub!**

Kasualien

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Jonas Haase, Möllmicke
Marlie Kersting, Möllmicke
Alison Klein, Ottfingen
Valentin Esser, Bonn

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Tobias u. Nicole Schneider,
geb. Fries
Hochzeit am 14.06.2024
in St. Severinus Wenden

Kevin u. Merle Reuber, geb. Wilm
Hochzeit am 15.06.2024
in St. Kunibertus Hünsborn

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Aus unseren Gemeinden verstarben:



Ingrid Klimpel
+ im Alter von 90 Jahren aus Ottfingen

Margret Dilling
+ im Alter von 96 Jahren aus
Hünsborn

Ulrich Demmerling
+ im Alter von 75 Jahren aus Brün

Leo Schneider
+ im Alter von 95 Jahren aus Ottfingen

Egon Huperz
+ im Alter von 93 Jahren aus Schönau

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und lass sie ruhen in Frieden!

Bibelwort: **Markus 6,1b-6**

AUSGELEGT!

Die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles?

Zunächst klingt es ja ganz gut: Jesus kommt in seine Heimatstadt Nazareth und lehrt in der Synagoge. Er bringt die Menschen zum Staunen, sodass sie von ihm und sogar von seiner Weisheit angetan sind. Dann allerdings wendet sich das Blatt: Er ist nicht mehr der „unschuldige“ Prediger, über dessen Worte man sich freuen kann, sondern er wird im Zusammenhang mit seiner Familie gesehen. „Das ist doch einer von uns. Was will uns der schon beibringen“, höre ich die Leute sagen. Die Stimmung schlägt um und wird zur Ablehnung.

Es ist schmerzlich, wenn einen die „eigenen Leute“ nicht verstehen, ja gar nicht verstehen wollen. Wenn nach anfänglicher Neugier, vielleicht sogar Bewunderung oder Stolz die Abkehr kommt. Jesus „wundert sich über ihren Unglauben“. Ich kann beinahe seine Irritation und seinen Schmerz spüren. Jesus ist kein einsamer Held. Er spürt die Wirkung dieser Ablehnung, die ihm seine Kraft nimmt, sodass er kaum mehr sichtbare Wunder wirken kann. Und an seinen Worten werden die eigenen Leute schon gar nicht mehr interessiert gewesen sein. Jesus zieht die Konsequenzen: Zunächst geht er in die benachbarten Dörfer und bringt dort seine Botschaft. Nach Nazareth geht er nicht mehr. Auch Jesus war einer, der durch Erfahrungen gelernt hat. Das zu wissen, tut auch heute noch gut.

Christine Rod MC

St. Elisabeth Schönau



Gebet um geistliche Berufe und Stricken im Jugendheim

Das nächste Berufungsgebet ist am Donnerstag, 04.07.2024 um 15:00 Uhr im Jugendheim Schönau. Anschließend ist wieder Stricken. Herzliche Einladung.

Die nächsten Termine für die Priestergebet sind am 01.08., 05.09., 07.11. und 05.12.

St. Marien Altenhof



Gang zur Dörnschlade

Für alle, die gemeinsam zum Festhochamt am 07.07. auf die Dörnschlade gehen möchten, ist das Treffen um 9:30 Uhr an der Kirche in Altenhof.

Für die Sicherheit dieses gemeinsamen „Spaziergangs“ ist jede*r Teilnehmer*in selber verantwortlich.

St. Antonius Hillmicke



Bibelteilen

Herzliche Einladung zum nächsten Abend um gemeinsam in der Bibel zu lesen und sich darüber auszutauschen ist am Donnerstag, den 11.7.2024 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Hillmicke, Kindergartenstr.7.

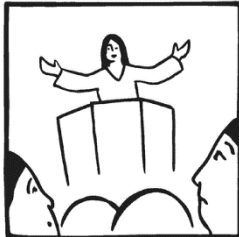
Familienwallfahrt zur Dörnschlade



Pastoralverbund. Am Sonntag, dem 07. Juli startet die Familienwallfahrt um 9.00 Uhr ab der Wendener SGV-Hütte in der Stemmicke. Es geht rauf zur Dörnschlade, wo um 10.00 die Heilige Messe gefeiert wird. Für jüngere Kinder findet die besonders gestaltete "Kinderkirche" auf der Wiese hinter der Klausen statt. Herzliche Einladung gemeinsam am Sonntag unterwegs zu sein!

Gottesdienstordnung vom 29. Juni bis 14. Juli

<p>Sa. 29.06.</p> <p>HL. PETRUS UND HL. PAULUS</p>	<p>12:00 Hünsborn Beichtgelegenheit (Pastor Albert)</p> <p>14:00 Hünsborn Abschlussandacht Kindergarten Arche Noah</p> <p>16:30 Hillmicke Vorabendmesse</p> <p>18:00 Hünsborn Vorabendmesse</p>
<p>So. 30.06.</p> <p>13. Sonntag im Jahreskreis <u>Kollekte:</u> für den Heiligen Vater</p>	<p>09:00 Gerlingen Hochamt</p> <p>09:00 Ottfingen Hochamt</p> <p>09:00 Schönau Hochamt Schützenmesse</p> <p>10:30 Wenden Hochamt</p> <p>10:30 Heid Hochamt</p>
<p>Mo. 01.07.</p>	<p>08:00 Ottfingen HI. Messe Leb. u. ++ d. Fam. Eugen Schneider, + Leo Schneider</p> <p>17:00 Dörnschlade Abendimpuls</p>
<p>Di. 02.07.</p> <p>MARIÄ HEIM- SUCHUNG</p>	<p>17:30 Wenden Anbetung</p> <p>17:30 Hillmicke Anbetung</p> <p>18:00 Wenden HI. Messe ++ Josef u. Agnes Meurer, + Werner Krämer, + Magdalene Niklas, + Pfr. Paul Kaiser, ++ Leo u. Wilhelmine Stahl u. ++ Kinder Josef, Hanna u. Gilla</p> <p>18:00 Gerlingen HI. Messe</p> <p>18:00 Hillmicke HI. Messe + Schw. M. Eadbertis Regina Kaufmann, ++ Anneliese u. Günther Rosenthal, zum Heiligen Antonius</p>
<p>Mi. 03.07.</p> <p>HL. THOMAS</p>	<p>09:10 Wenden HI. Messe + Alfred Heuel, ++ Robert u. Elisabeth Niederschlag, Leb. u. ++ d. Fam. Fanti u. Martinelli, in best. Meinung</p> <p>16:00 Haus Elisabeth HI. Messe</p> <p>17:00 Dörnschlade Andacht</p> <p>17:00 Kreuzkapelle Elben Andacht Frauengemeinschaft Elben</p> <p>17:30 Brün Anbetung</p> <p>17:30 Hünsborn Anbetung</p> <p>18:00 Brün HI. Messe</p> <p>18:00 Hünsborn HI. Messe 6-WA + Gisela Rasche, JG + Otti Clemens u. + Ehem. Josef, + Josef Wurm, + Ludger Clemens</p>
<p>Do. 04.07.</p> <p>HI. Elisabeth - HI. Ulrich</p>	<p>10:15 Caritaszentrum Kapelle HI. Messe + Monika Käseberg u. + Christa Wurm, für alle Bewohner u. Mitarbeiter, + Paul Büdenbender, + Rudi Schmidt, ++ d. Fam. Wurm u. Schmidt, + Alfons Grebe u. + Sohn Peter, + Karl-Josef Clemens</p> <p>10:30 Gerlingen Schulabschlussgottesdienst</p> <p>14:30 Dörnschlade Andacht Kfd Lichtenberg</p> <p>17:30 Ottfingen Anbetung und Beichtgelegenheit</p> <p>17:30 Schönau Anbetung</p> <p>18:00 Ottfingen HI. Messe</p> <p>18:00 Schönau HI. Messe JG + Bernhard Wurm, + Erna Wagner, ++ Karl u. Gertrud Wurm, + Norbert Quast, ++ Rosa u. Erwin Rademacher</p> <p>18:00 Altenhof Gebet um geistliche Berufe</p>

Fr. 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria	08:00	Gerlingen	Hl. Messe Leb. u. ++ d. Frauengemeinschaft, ++ Geschwister d. Fam. Butzkamm	
	08:15	Hünsborn	Schulgottesdienst	
	09:00	Hünsborn	Hl. Messe	
	10:00	Hillmicke	KiTa Abschlussandacht	
	15:30	Hünsborn	Kreuzweg zur Dörnschlade Treffpunkt 1. Station	
	17:00	Zirkuszelt	Andacht KiTa Gerlingen	
	17:30	Dörnschlade	Anbetung	
	18:00	Dörnschlade	Hl. Messe JG + Hubertus Schrage u. + Ehefr. Annemarie, + Marianne Hippler, ++ Erwin u. Elisabeth Wurm, + Norbert Junge u. ++ Brüder, zum Dank Petra u. Michael Lutz, + Ernst Schneider, ++ Willi u. Theresia Grebe, zu Ehren des Heiligen Geistes, ++ Johann u. Gisela Rademacher	
	Sa. 06.07. Hl. Maria Goretti	10:00	Ottfingen	KiTa Abschlussandacht
		12:00	Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pastor Albert)
14:00		Hünsborn	Anbetung	
14:30		Wenden	Brautamt Tobias Melcher u. Caroline Häner	
15:00		Dörnschlade	Beichtgelegenheit	
15:00		Schönau	Trauung Jonas Meurer u. Anna-Christine Quint	
16:30		Elben	Vorabendmesse JG + Else Quiter	
18:00		Ottfingen	Vorabendmesse 6-WA + Alfons Stahl, Leb. u. ++ d. Fam. Niklas-Schneider, ++ Vinzenz u. Johanna Halbe, + Wolfgang Niklas, ++ Dieter u. Bernd Wanner, ++ Werner u. Renate Stracke, ++ Mechthild, Klaus u. Winfried Imhäuser, Leb. u. ++ d. Fam. Hermann Niklas, ++ Leni u. Siegfried Fischer	
So. 07.07. 14. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Gemeinde	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 10px;">14. SONNTAG IM JAHRESKREIS</div> <p>7. Juli 2024</p> <hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;">14. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B</p> <p>1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,5 2. Lesung: 2. Korinther 12,7-10 Evangelium: Markus 6,1b-6</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">  <div style="text-align: right;"> <p>» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «</p> </div> </div> <p style="text-align: center; font-size: small;">Ildiko Zavrakidis</p>			
09:00	Wenden	Familienprozession von der SGV-Hütte		
09:00	Hünsborn	Hochamt JG + Gisela Halbe, JG + Antonius Köhler, JG + Heinz Rocholl u. + Ehefr. Rita, + Willibald Knott, + Anna Koch, ++ Gottfried u. Elfriede Koch, + Herta Eiermanns u. + Ehem. Heinrich, ++ Oswald u. Cäcilia Kinkel		
09:00	Gerlingen	Hochamt 6-WA + Hedwig Fritschen u. + Ehem. Bernhard Fritschen, JG + Klaus Dornseifer, zu Ehren d. Hl. Josef, + Margret Arns, ++ Alfons u. Waltraud Tautz		
10:00	Dörnschlade	Hochamt 6-WA + Waltraud Häner u. + Ehem. Josef, JG + Walter Weingarten, JG + Karl-Josef Schrage, + Schw. Gertrud Neuser, + Rudolf Schmidt, ++ Eduard u. Elisabeth Wurm, + Franz Alfes u. + Tochter Judith, ++ d. Fam. Schweinsberg, + Elisabeth Viedenz, ++ Siegfried u. Helene Kersting, + Norbert Lurweg, + Werner Dornseifer u. + Schwiegersohn Bernd Scheppe, ++ Werner u. Maria Rüsche, ++ Theo u. Maria Arns u. + Sohn Markus, in best. Meinung Fam. Burghaus u. Weingarten		

Mo. 08.07. Hl. Kilian und Gefährten	08:00	Ottfingen	Hl. Messe Leb. u. ++ d. Fam. Niklas u. Münker, Leb. u. ++ d. Fam. Emma u. Hubert Eichert
	17:00	Dörnschlade	Abendimpuls
Di. 09.07. Hl. Augustinus Zhao Ron und Gefährten	17:30	Wenden	Anbetung
	17:30	Elben	Anbetung
	17:30	Gerlingen	Rosenkranz
	18:00	Wenden	Hl. Messe JG + Josef Hennecke u. + Ehefr. Agnes, + Walter Schulte
	18:00	Elben	Hl. Messe in best. Meinung Fam. Reichling u. Dornseifer
Mi. 10.07. Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf	09:10	Wenden	Hl. Messe JG + Annette Grebe, ++ d. Fam. Stracke-Häner-Klör, Leb. u. ++ d. Fam. Schmidt u. Brüser, + Helene Wirtz
	17:00	Dörnschlade	Andacht
	17:30	Hünsborn	Anbetung
	17:30	Heid	Anbetung
	18:00	Hünsborn	Hl. Messe zum Dank in best. Meinung d. Fam. Schmidt
Do. 11.07. HL. BENEDIKT VON NURSIA	10:15	Caritaszentrum	Kapelle Wort-Gottes-Feier
	17:30	Ottfingen	Anbetung und Beichtgelegenheit
	17:30	Altenhof	Anbetung
	18:00	Ottfingen	Hl. Messe Fam. Josef Euteneuer, Leb. u. ++ d. Fam. Karl Josef Arns, ++ Siegfried u. Leni Fischer
	18:00	Altenhof	Hl. Messe JG + Ursula Wurm u. + Ehem. Gerd, JG + Helene u. Oswald Korn, JG + Josef Korn, + Robert Schlimm, ++ Otto u. Maria Weber, ++ Antonius u. Elisabeth Junge
Fr. 12.07.	08:00	Hünsborn	Hl. Messe
	08:00	Gerlingen	Hl. Messe + Karl Heinz Kreuzer
	17:30	Dörnschlade	Anbetung
	18:00	Dörnschlade	Hl. Messe ++ Johanna u. Theobald Arns u. ++ Söhne Heribert, Paul u. Theo u. ++ Schwiegerkinder u. + Enkel Markus, ++ Hedwig u. Otto Schneider u. ++ Kinder Günter, Waltraud u. Manfred
Sa. 13.07. Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde	12:00	Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pastor Albert)
	14:00	Hünsborn	Anbetung
	14:30	Wenden	Brautamt Janina Schmidt u. Frederik Overkamp
	16:30	Hillmicke	Vorabendmesse 6-WA + Jürgen Breuch, JG + Günter Kaufmann, JG + Kunibert Stracke, + Agnes Kaufmann, ++ Reinhard u. Annemarie Stracke, ++ Anna u. Manfred Schinzel, ++ Paul u. Therese Starosta, ++ Geschw. Georg u. Josef Starosta, ++ Berthold u. Alwin Wirth, ++ Berthold u. Klara Stracke
	16:30	Schönau	Vorabendmesse + Manuel Hetzel, ++ Anton u. Bernhardine Hetzel, ++ Meinolf u. Elsbeth Wurm, zu Ehren der Hl. Schutzengel, ++ Alfred u. Elisabeth Schönauer u. ++ Kinder, ++ Ludwig u. Elsbeth Wendland u. ++ Kinder, ++ Josef u. Magdalene Schönauer, ++ Josef u. Theresia Wurm u. ++ Kinder, ++ Alfons u. Annemarie Zimmermann, Leb. u. ++ d. Fam. Junge-Mittelbach, + Pfarrer Heiner Diehl

So. 14.07.

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Gemeinde

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juli 2024

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

- 1. Lesung: Amos 7,12-15
- 2. Lesung: Epheser 1,3-14
- Evangelium: Markus 6,7-13



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

09:00	Hünsborn	Hochamt Kirchweihfest JG + Stephan ++ Eltern Lidwina u. Günter Arns, JG + Theresia Bottenberg u. + Ehem. Heinrich, + Gerda Clemens u. + Ehem. Heinrich, + Franziska Halbe, ++ Johann u. Anna Schneider
09:00	Gerlingen	Hochamt Schützenmesse JG + Peter Becker u. ++ Eltern, Leb. u. ++ d. Fam. Rademacher, Wurm u. Stettner, + Renate Wirtz, + Berthold Wirtz, + Annegret Wirtz, + Franz Gummersbach, Leb. u. ++ Mitglieder der Schützenbruderschaft, Leb. u. ++ d. Fam. Franz u. Helene Schneider
09:00	Ottfingen	Hochamt Leb. u. ++ d. Fam. Anton Arns, ++ Siegbert u. Veronika Höfer, Fam. Eichert-Fischer u. Schneider
10:30	Wenden	Hochamt JG + Ewald Hachenberg u. + Sohn Sascha u. + Barbara Melcher, + Heinrich Grebe, Leb. u. ++ d. Fam. Hüpper u. Neuser, + Josef Koch, ++ Norbert u. Berta Eichert u. ++ Kinder, ++ Richard u. Anna Jung u. + Enkel Geritt, + Emil Hüpper u. + Sohn Joachim, ++ Alois u. Martha Wurm u. + Tochter Ingrid, ++ Alfred u. Martha Knipp, + Ida Hochhard, + Alfred Knipp, ++ August u. Emma Halbe, + Maria Schulze, ++ Karl-Ernst u. Ida Hellmann, + Cilli Langer
10:30	Römershagen	Hochamt + Werner Brüser
14:30	Wenden	Taufe

Thomas Plößmann

GOTT, SINN, ERLÖSUNG, HEIL... WIESO HABT IHR NIE DAVON GESPROCHEN?



MAN WILL JA KEINE NICHT-RELIGIÖSEN GEFÜHLE VERLETZEN.



T. Plößmann

Bibelwort: Markus 6,7-13

AUSGELEGT

... dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis.

Nicht einmal den Dreck der Straße sollen die Jünger von denen mitnehmen, die sie und die Botschaft vom Reich Gottes nicht anhören wollen. Das hört sich drastisch an. Kann Jesus nicht mehr Verständnis haben für die, die ihn zurückweisen? Nein, das geht in dieser Situation nicht. Wenn ich mit der Botschaft Jesu konfrontiert werde, dann gibt es kein „Vielleicht“, kein „Mal sehen“, kein Ausweichen. Dann muss ich mich

entscheiden. Und wenn ich mich gegen ihn entscheide, dann bin ja ich es, der Beziehung nicht will. Und das akzeptiert Jesus. Er nimmt die Freiheit des Menschen ernst, und diese Freiheit umfasst auch die Möglichkeit, Nein zu sagen. Es gibt keinen Glaubenszwang. Da ist Jesus viel weiter als viele Menschen, die sich später auf ihn berufen haben und den Glauben mit Zwang durchsetzen wollten. Jesus nimmt meine Entscheidung ernst – und ich muss ernst nehmen, dass meine Entscheidung auch Konsequenzen hat. Das schließt ja nicht aus, dass ich meine Entscheidung später nicht noch einmal überdenken kann. Umkehr ist jederzeit möglich.

Michael Tillmann

Es kann keinen guten Grund geben, die frohe Botschaft zu verheimlichen. Als Christen gelten uns die Worte aus dem 1. Petrusbrief (3,15): „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt

ein reines Gewissen ...“ Wer also seinen Kindern, den Freunden oder anderen das Evangelium vorenthält, macht sich schuldig – da gibt es keine Ausflüchte. Doch bescheiden soll mein Zeugnis sein, ich habe auch nicht das Recht, dem anderen meine Überzeugung „um die Ohren zu hauen“.

Notfallnummer
0151 / 11 77 55 06
in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten

Impressum:
Herausgeber:
Pastoralverbund Wendener
Land
Verantwortlich für den Inhalt:
Diakon Hermann Klement
Druck: Thomas Roperz,
Wenden
Redaktionelle Änderungen
der Texte behalten wir uns
vor.
Redaktionsschluss für
Termine:
Nr. 29/30/31
Mi. 03.07.2024
um 23:00 Uhr
Die Infos möglichst mit
Word-Dateien an:
[pfarnachrichten@pv-](mailto:pfarnachrichten@pv-wendener-land.de)
[wendener-land.de](mailto:pfarnachrichten@pv-wendener-land.de)
Die Ferienausgaben
werden sich über den
Zeitraum von 3 Wochen
erstrecken: für die Nr.
32/33/34 ist der
Redaktionsschluss der
24.07.
Bitte geben Sie
Messintentionen frühzeitig
vor dem gewünschten
Termin ab, beachten Sie
bitte dabei die Zeiträume
der Pfarrnachrichten und
auch die Öffnungszeiten
des Pfarrbüros.
Vielen Dank!

Pastor Christian Elbracht pastor.elbracht@pv-wendener-land.de	Hauptstr. 97 57482 Wenden	Tel: 02762-6007868 Mobil: 0174/6827838
Pastor Martin Neuhaus martin.neuhaus@pv-wendener-land.de	Koblenzer Str. 47 57482 Wenden	Tel: 02762-1435
Pastor Christian Albert vikar.albert@web.de	Pfarrer-Beule-Str. 3 57482 Wenden	Tel: 02762-9891994
Pfarrer Bernhard Lerch pfarrerlerch@gmail.com	Martinstraße 27 57462 Olpe	Mobil: 0172/2367153
Pater Norbert Cuypers SVD	Dörnschlade	Tel: 02762-3314
Diakon Hermann Klement diakon.klement@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762-4000215 Mobil: 0173/7947635
Diakon Fritz Arns fritz.arns@googlemail.com	Adlerweg 3 57482 Wenden	Tel: 02762-8112
Diakon Dr. Claudius Rosenthal c.rosenthal@web.de	Brücher Weg 17 57482 Wenden	Tel: 02762-400841 Mobil: 0179-6743172
Gemeindereferent Christoph Kinkel christoph.kinkel@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel 02762 4000216
Gemeindereferentin Barbara Clemens barbara.clemens@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762-4000214
Verwaltungsleiter Florian Freundt Florian.Freundt@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Mobil 0151/72220508
Pastoralverbundsbüro: Frau Stahl pfarrbuero@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762-4000200 Fax: 02762-4000219
	Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr	Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 03.07. bis einschließlich 17.07. wegen Urlaub geschlossen.

Foto: Deike

Den Globus bereisen mit leichtem Handgepäck. Kinderleicht! Die Welt ist ein Dorf! Stimmt das? Nein. Mag die Welt ein Dorf geworden sein; unser Dorf, sprich die Umgebung, in der wir leben, wird vielen dagegen immer fremder. Weltbürger möchten wir sein, oder doch zumindest Europäer, dabei wäre uns allen schon viel geholfen, wenn wir vielleicht bessere Nachbarn wären. Reisen ist ein spannendes und lehrreiches Unterfangen; ein kluger Kopf hat einmal gesagt, dass Reisen das beste Mittel gegen Vorurteile sei. Ein ebenso kluger Kopf hat über das Reisen aber auch gesagt, dass man seine eigene Welt immer mitnimmt.



© Knieflinger/DEIKE

Die **Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Einsiedler Gerlingen** sucht ab **01.08.2024** eine

Reinigungskraft

(m/w/d)

für die Kirche in Gerlingen.

Der **GemeindeVerband Mitte** im Erzbistum Paderborn ist für die Kirchengemeinden ein Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum.



Es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle** mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von **3,5 Stunden**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns bitte an.

Pastoralverbundsbüro Wenden · Steckebahn 3 · 57482 Wenden

Tel.: 02762/4000200 · E-Mail: pfarrbuero@pv-wendener-land.de

GemeindeVerband Mitte im Erzbistum Paderborn · Stiftsplatz 13 · 59872 Meschede
www.gemeindeverband-mitte.de

Die **Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Wenden** sucht ab **01.09.2024** eine

Reinigungskraft

(m/w/d)

für das Pfarrheim in Elben.

Der **GemeindeVerband Mitte** im Erzbistum Paderborn ist für die Kirchengemeinden ein Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum.



Es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle** mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von **6,0 Stunden**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns bitte an.

Pastoralverbundsbüro Wenden · Steckebahn 3 · 57482 Wenden

Tel.: 02762/4000200 · E-Mail: pfarrbuero@pv-wendener-land.de

GemeindeVerband Mitte im Erzbistum Paderborn · Stiftsplatz 13 · 59872 Meschede
www.gemeindeverband-mitte.de